Verbandswesen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **26 (1910)**

Heft 15

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nr. 15

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft

XXVI. Band

Direktion: Walter Henn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 14. Juli 1910.

Wochenspruch: Der Mensch baut Schlösser
Und die Zeit Ruinen.

Verbandswesen.

Der Schweizerische Gewerbeverein zählt laut dem soeben erschienenen Jahresbericht pro 1909 (gratis zu beziehen beim Schweizerischen Gewerbesekretariat in Bern) 174 Sektionen mit einer Gesamtzahl von 49,450 Mitgliedern (1908: 47,778), 42 Berufsverbände mit interkantonaler Organisation. Die Jahresrechnung des Vereins pro 1909 ergibt an Einnahmen Fr. 32,794.92, an Ausgaben Fr. 28,202.97; die Rechnung für die schweizerischen gewerblichen Lehrlingsprüfungen an Einnahmen Fr. 46,583.96, an Ausgaben Fr. 37,632.53.

Der kantonale solothurnische Gewerbeverein hat in den letzten Tagen die Schaffung eines ständigen Gewerbesekretariates beschlossen. Durch einen jährlichen Beitrag von 4—5 Fr. pro Mitglied hofft man, die notwendige Summe von ca. 5000 Fr. zur Besoldung des Sekretärs aufzubringen. Das Vorgehen des kantonalen Gewerbevereins wird gerade im gegenwärtigen Augenblicke, wo ein kantonales Lehrlingsgesetz vor der Türe steht, sehr begrüßt. An Arbeit wird es dem Sekretariat nicht fehlen.

Ausstellungswesen.

Die Ausstellung für Gewerbekunst, welche von der Stadt Zürich für das Jahr 1912 veranstaltet wird, kommt auf das ausgefüllte Terrain neben dem Belvoirpark zu stehen. Sie dauert von Anfang Mai bis Ende Oktober und umfaßt sieben Gruppen.

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in Zürich. Die Bausektion I des Stadtrates hat am 8. Juli 34 neue Baugesuche erteilt, von denen die wichtigsten Bauprojekte hier angeführt seien. An Wohnbauten sind 17 einfache nnd 4 Doppel-Wohnhäuser zum Bau genehmigt worden, die an nachgenannten Straßen abgesteckt sind: Kreis III: 1 Doppelwohnhaus an der Hildastraße 11 von Frau M. Eberhardt-Wissemann, Bauunternehmerin in Altstetten, 1 Wohn- und Geschäftshaus an der Badenerstraße 21 von Herrn Baumeister L. Kunde, 1 Wohn- und Geschäftshaus an der Badenerstraße 29 von Herrn Z. Zink, Velohändler; Kreis IV: 2 Wohnhäuser an der Vogelsangstraße 25 und 27 von Herrn Bauunternehmer Hugo Appenzeller, 6 Wohnhäuser an der Kronenstraße 44, Lindenbachstraße 6, 8, 10, 12, 14 von Herrn Bauunternehmer August Dietschy, 1 einfaches und drei Doppel-Wohnhäuser an der Habsburgstraße 14, Landenbergstraße 1, 3, 5 von Herrn Baumeister Jos. Förschner,

GEWERBEMUSEUM WINTERTHUR